

Der Bürgermeister

Universitätsstadt Gießen • Dezernat II • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Herrn Stadtverordneten
Michael Janitzki
Fraktion Gießener Linke

über Stadtverordnetenbüro

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Peter Neidel
Zimmer-Nr.: S02-022
Telefon: 0641 306-1017
Telefax: 0641 306-2004
E-Mail: peter.neidel@giessen.de

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
II / 66 - Ne/Mü

Ihr Schreiben vom
06.11.2020

Datum
22.12.2020

Anfrage gemäß § 28 GO – geplanter Radweg an der Philosophenstraße - ANF/2554/2020

Sehr geehrter Herr Janitzki,

Ihre Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

"Wie ist der Stand des Verfahrens und wie das weitere Vorgehen geplant?"

Antwort 1:

In 2009 wurde eine Kartierung der Flora und Fauna durchgeführt, erfasst in einem Zwischenbericht vom Januar 2010.

Die ursprünglich zur Landesgartenschau 2014 vorgesehene Umsetzung der Maßnahme konnte wegen anderer Projektpriorisierungen nicht erfolgen.

In 2017 ist die Planung des Radweges an der Philosophenstraße wieder aufgenommen worden. Im Rahmen einer Vorabstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde beim RP Gießen wurden in 2020 von einem Fachbüro die faunistische und floristische Untersuchungen aktualisiert und ein Gutachten zu den Planungsvarianten erstellt.

Es ist angedacht im weiteren Schritt ein Landschaftspflegerischer Begleitplan mit Eingriffs-Ausgleichsberechnung zu erstellen. Ebenso müssen eine spezielle Artenschutzprüfung und eine FFH-Prüfung (für FFH Gebiet und für das Vogelschutzgebiet) durchgeführt werden. Die Planungsleistungen wurden im November 2020 an ein Fachbüro vergeben.

Anfang 2021 soll ein Projektbeschluss zum Radweg Philosophenstraße durch die Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Frage 2:

"Welche Ergebnisse brachte die FFH-Verträglichkeitsprüfung?"

Antwort Frage 2:

Eine FFH-Verträglichkeitsprüfung wurde noch nicht abschließend durchgeführt.

Frage 3:

"Wird es zu einem Planfeststellungsverfahren und in seinem Rahmen zur Darlegung des Bedarfs für den Radweg kommen?"

Antwort Frage 3:

Das Baurecht ist über ein Planfeststellungsverfahren zu erlangen. Zur Ermittlung der zukünftigen Radverkehrsbelastungen wird ein Verkehrsgutachten erstellt.

Frage 4:

"Wieviel qm Fläche des FFH-Gebietes bzw. des Vogelschutzgebietes würden durch den zusätzlichen Radweg an der Philosophenstraße versiegelt?"

Antwort Frage 4:

Genauere Angaben zu den zu versiegelten Flächen des FFH- und Vogelschutzgebietes können erst nach Abschluss der naturschutzrelevanten Prüfungen gemacht werden und hängt von den weitergehenden konkretisierenden Planungen ab.

Frage 5:

"Welche alternativen Wege für Radfahrer sind an Stelle eines Radwegs an der Philosophenstraße, der ein Eingriff in das FFH-Gebiet darstellt, geprüft worden?"

Antwort Frage 5:

Es wurden vier Varianten in den Vorabstimmungen mit dem RP Gießen untersucht. Im bevorstehenden Projektbeschlussantrag werden diese Varianten dargelegt.

Frage 6:

"Wurden in den letzten 10 Jahren Verkehrszählungen zur Philosophenstraße durchgeführt?"

Antwort Frage 6:

Ja.

Frage 7:

"Wie hoch ist das tägliche Radverkehrsaufkommen auf der Philosophenstraße?"

Antwort Frage 7:

Hierzu wurden keine Daten erhoben.

Frage 8:

"Gibt es eine Untersuchung zum wahrscheinlichen Radverkehrsaufkommen aufgrund des neuen Logistikunternehmens auf dem Gelände des ehemaligen US-Depots?"

Antwort Frage 8:

Nein.

Frage 9:

- a) Welche Kosten sind bereits in den mehr als 10 Jahren der Planung und Vorbereitung dieses Radweges unter der Investitionsnummer 66 2009 023 entstanden und
b) Welche Kosten werden voraussichtlich noch entstehen?

Antwort Frage 9:

Zu a)

Die Planungskosten zwischen 2009 bis heute belaufen sich auf 27.453,90 € (Bestandsvermessung, Straßenplanung, Variantenkartierung mit Gutachten)

Zu b)

Die weiteren Planungen sind u.a. von den naturschutz-rechtlichen Auflagen abhängig und können zum jetzigen Zeitpunkt auch im Hinblick auf deren Kosten noch nicht benannt werden.

Es werden Fachplanungen für die Erneuerung/ Verbreiterung der Brückenbauwerke Oberlache und Wieseck sowie gründliche Bodengutachten, Untersuchung auf Kampfmittel und Fachplanungen zum Gewässer (Retentionsraumausgleich) erforderlich.

Darüber hinaus wird Grunderwerb getätigt werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Neidel
Bürgermeister

Verteiler

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen